



# Das Waldviertel...

...hat viel zu bieten - und noch mehr als Allen bekannt ist!

## THEMEN

### ▪ Aus den Schulen

Bericht Hauptschule  
Bad Großpertholz  
Bericht Volksschule  
St. Martin

### ▪ Berichte

Gemeindebücherei  
St. Martin  
Rotes Kreuz Weitra  
Stopp Littering  
Blutspendeaktion

### ▪ Vereinsleben

Förderung Jugendgruppen  
Langfeld und St. Martin

### ▪ Veranstaltungen

Veranstaltungskalender  
Blutspendeaktion

### ▪ Gesunde Gemeinde

Vier Berge Marsch  
Silva Nortica Run

Jahrgang: September/2009



Zusammen mit 43 weiteren Gemeinden haben wir für die zukünftige Entwicklung des Waldviertels ein gemeinsames Ziel. Junge Menschen in unseren Städten und Gemeinden halten und neue BewohnerInnen für die Region gewinnen. Mit neuen Ideen, Initiativen und Kooperationen wollen wir über die Vorzüge des Wohnortes Waldviertel informieren.

### Lange Zeit galt das Waldviertel als mystisch, menschenleer und kalt.

Man dachte an eine wirtschaftlich rückständige Region, in der es an Arbeitsplätzen und Chancen mangelt. Und noch heute geistern die „**Bilder der Vergangenheit**“ durch unsere Köpfe. Unsere Meinungen zum Waldviertel entsprechen oft **nicht mehr der Realität**.

Zahlreiche Veränderungen der letzten Jahre und vor allem die Öffnung der Grenzen haben für uns neue Horizonte eröffnet. Die Verbindungen innerhalb des Waldviertels und die Anbindung an Zentralräume

wurden und werden mit enormen Investitionen verbessert und bringen uns den Städten Wien und Linz, aber auch dem europäischen



Nachbarn Tschechien näher. Die Infrastruktur entspricht den heutigen Anforderungen. Innovative Betriebe, HandwerkerInnen und Produkte aus dem Waldviertel sind über die Region hinaus erfolgreich und gefragt.

Durch klares Aufzeigen dieser Veränderungen werden Menschen zum „Hierbleiben“ motiviert. Überaltete Klischees und Vorurteile des Waldviertels werden durchbrochen. Ein Image als **modernes Waldviertel** wird vermittelt. Denn das Waldviertel von heute und vor allem von morgen bietet seinen BewohnerInnen besondere **Wohn- und Lebensqualität**.

Durch viele gemeinsame Aktivitäten und Innovationsgeist konnten in unserer Gemeinde in den letzten Jahren verschiedene Akzente gesetzt werden, die uns als ein unverkennbares Merkmal zeigt. So ist der **Biobauernanteil** von mehr als zwei Drittel in der Gemeinde St. Martin mit den Betrieben Biomolkerei, Bioschlachthof unter der Marke „Waldviertler Oberland“ und der Biovermarkter

Waldviertler Viktualien eine einzigartige und wertvolle Kernkompetenz in der heutigen Zeit geworden.

Mit der Idee des Dorferneuerungsprojektes „Erhaltung alter Obstsorten“ konnte man sich durch die große Beteiligung der Bevölkerung als **Obstbaumdorf** landesweit etablieren.

Das Erkennen des Zeitgeistes mit dem zeitgerechten Aufbau eines **Glasfaser-Netzes** bringt uns als Gemeinde im ländlichen Raum europaweit an führende Stelle. Mit dem **Schritt zur energieautarken Gemeinde** soll ein Kreis geschlossen werden, der den BewohnerInnen von St. Martin umfassende Lebensqualität bietet.

Zigeunerapfel, Himbeerapfel, Kaiser Wilhelm Apfel, Nogowitzbirne, Kaiserbirne, Gräfin von Paris Birne, Hauszwetschke oder Königin Fortensiekirsche, das sind nur wenige Sorten, die in unserer Gemeinde jedes Jahr neu erblühen.

Früher wurden viele Obstbäume gerodet, da sie für unser raues Klima nicht geeignet waren, und daher auch nicht viel Früchte trugen.

Angeregt durch die Dorferneuerung St. Martin wurde ein Kleinprojekt mit der Erhaltung alter Obstsorten gestartet. Heute wachsen weit über 400 verschiedene Obstsorten bei unseren Gemeindebürgern, den Obstbaupaten. Über 1400 Bäume wurden in den letzten 20 Jahren gepflanzt und gepflegt.



Dazu gab es viele Obstbaumschneidekurse und -veredelungskurse. Dafür ist einem wichtigen Pionier, dem Vater dieses Projektes, Herrn Andreas Vogler herzlichst zu danken.

Sein Fachwissen wird auch über die Grenzen des Waldviertels und Niederösterreichs hinaus geschätzt und anerkannt. Durch sein Bemühen konnten und werden viele alte Obstsorten aus unserer Region weiterhin im Sortenerhaltungsgarten gepflegt.

Eine weitere Anerkennung erfolgt im Herbst durch einen Bildband der schönsten Orte Niederösterreichs. Darin soll die Obsternte und die Verarbeitung dargestellt werden. Wieder ein Beweis dafür, dass, wenn man eine Idee kraftvoll umsetzt, auch der Erfolg in unsere Region kommt.

220 Haushalte haben in unserer Gemeinde bereits die Möglichkeit, einen **Glasfaseranschluss** zu erhalten.

Wie wir alle wissen, wurde ein Leerrohrsystem beim Kanalbau in den Ortschaften Oberlainsitz, Zeil, St. Martin, Roßbruck und Schöllbüchl mitverlegt.



Die **Pumpwerke und Kläranlage werden auch bereits mit Glasfasertechnologie gesteuert und verwaltet.** Um auch den Haushalten das breite Spektrum des Nutzens der Glasfasertechnologie zu ermöglichen, wurde eine Kopfstation am Gemeindeamt installiert.

Momentan gibt es die Möglichkeit, **Fernsehen, schnellstes Internet und Telefonie** über die Faser zu erhalten. Alles aus einem Röhrchen, ist das Motto dieser Technik.

Sollten Sie sich für einen Anschluss interessieren, so melden Sie sich bitte am **Gemeindeamt, Tel. 02857/2262.** Nutzen Sie die moderne Möglichkeit eines solchen Anschlusses.

Viele Menschen aus verschiedensten Orten Europas bestaunen unsere einfache, effektive und kostengünstige Umsetzung. So waren wir im Frühjahr 2009 eingeladen, bei der Regulierungsbehörde für Informationstechnologie in Wien unser Projekt vorzustellen. Weiters hatten wir Besucher aus dem Burgenland und sogar aus Korea, welche unsere Umsetzung besichtigten und sich wertvolle Informationen holten.

Im September sind wir eingeladen, am ECOC Kongress in Wien vor 2500 Besuchern unsere Projektumsetzung vorzustellen. Glasfaserprojekte im städtischen Bereich gibt es bereits in großer Anzahl, jedoch eine kostengünstige Umsetzung im ländlichen Raum stellt für viele immer ein Problem dar. Darum werden unsere Erfahrungen gerne von anderen genutzt. Selbstverständlich werden **auch beim weiteren Kanalausbau bis Schützenberg die Liegenschaften mit einer Leerverrohrung versorgt.**

Erkundigen Sie sich bitte über die Leistungen und den Nutzen dieser Technologie für Ihr Heim.

**Nah am Kunden –  
konsequent in der Lösung**

**Abwasser  
Trinkwasser  
Wasserbau –  
Wasserwirtschaft  
GIS  
Landschaftsplanung**

**TECHNISCHES BÜRO**  
Austrasse 1-3/2  
A-3500 Krems

Tel. 02732/86606  
Fax 02732/86606-15

office@henninger-kainz.at  
www.henninger-kainz.at

**INGENIEUR  
BÜROS**

**Henninger & Kainz GmbH**  
Wasser & Landschaft



# generationen...

**Das NÖ Hilfswerk prämierte NÖ Gemeinden mit besonderem sozialen Engagement in einem landesweiten Wettbewerb.**

Die Auszeichnung „**Gemeinde der Generationen**“ wurde für vielfältige soziale Dienstleistungsangebote, ein reges Vereinsleben sowie für die aktive Förderung der Begegnung zwischen Jung und Alt ausgewählt.

Am 08. Juni 2009 bekam die Markt-gemeinde St. Martin den dritten Preis in der Kategorie bis 1500 Einwohner verliehen.

Der Preis wurde von Landesrätin Mag. Johanna Miki-Leitner, dem Präsidenten des NÖ Hilfswerkes, Dr. Ernst Strasser und dem Präsidenten des GVV, LA Mag. Alfred Riedl im Landhaussaal überreicht.



Die vielen Aktivitäten, die generationsübergreifend organisiert werden und das Bemühen, **für jede Altersgruppe ein Wohlfühlprogramm in der Gemeinschaft** zu schaffen, waren die wichtigsten Maßnahmen für diese Prämierung.

So hat die Markt-gemeinde St. Martin gezielte **Maßnahmen für Kinder** geschaffen, so auch die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten. Auch für Kleinkinder wurde das **Eltern-Kind-Treffen** und eine **La-Leche-Stillgruppe** eingeführt.

Bgm. Höbarth: „Diese vielen Aktivitäten entstehen aus **zahlreichen aktiven Mitbürgern**, die sich hervorragend bei der Organisation einsetzen. Dies hat letztendlich diese Prämierung möglich gemacht!“

Als eine Drehscheibe für das generationsübergreifende Erleben fungiert unsere Gemeindebücherei.

Mit den freiwilligen Mitarbeiterinnen konnte unsere Büchereileiterin Marianne Wandl sehr viele Aktivitäten setzen, wo sich der Bogen vom **Besuch der Volksschulkinder bis hin zu den Seniorenstammtischen** spannt.

Auch ein Kinderflohmarkt, die Verleihung zum Lesekaiser und die schon beliebte Lesenacht zählen zu den vielen Aktivitäten in der Gemeindebücherei.

Da Bewegung sowohl für die Ent-

**tung** geschaffen werden.“ Die Nachbarschaft des Kindergartens soll die **Zusammenführung der alten und der jungen Generation** fließend ermöglichen, zB. ein Großvater bindet Reisigbesen im Garten und die Kindergartenkinder bestaunen das Geschick und die Ausdauer des Mannes.

So wird es ein Bemühen der Markt-gemeinde St. Martin sein, auch in Zukunft ein Hauptaugenmerk auf generationsübergreifende Erlebnisse zu legen.



## GERHARD KUGLER

- **Hammerschmiede**  
Pflugscharren aller Art
- **Landmaschinen**
- **Schlosserei**  
Alu Gartenzäune  
Automatische Schiebetore  
Hörmann Tore
- **Spenglerei**  
Dachrinnenmaterial  
Alu verzinkt (Lagerware)
- **Schlüsseldienst**  
Schlüssel aller Art  
Sicherheitsschlösser

Brühlzeile 112  
3970 Weitra

Telefon: 02856/253910  
Mobiltelefon: 0664/325 79 57

# bücher erleben...

## Kommentar

„Das Lesen ist des Schülers Lust!“ -  
So einfach ist es sicher nicht!

Dennoch hat die Schule die Pflicht,  
zum Lesen anzuregen, zu „animieren“.  
Viele Wege führen zur Freude  
am Lesen.

Die jährlichen Bibliotheksbesuche  
sind dazu eine Möglichkeit. Bücher-  
ausstellungen, „kleine“ Lesewett-  
bewerbe mit „kleinen“ Preisen, das  
gute Zureden der Eltern, das Vor-  
lesen durch Oma und Opa oder auch  
Schriftsteller, vielfältiges „Lesematerial“,  
etc. sind weitere Möglichkeiten.

Frau Marianne Wandl hat wieder  
sorgfältig Bücher und Spiele ausge-  
wählt und die Kinder eingeladen.

Wir (Judith, VOL Karin Haider und  
ich) sind ihr für ihre „lesepädagogische  
Kontinuität“ sehr dankbar.

Mariannes Lesenacht, ihre ständigen  
Angebote und „Ermahnungen“ an-  
lässlich der Tage der offenen Tür er-  
gänzen fein verwebt ihr nachhaltiges  
Lesekonzept.

Nur so ist eine „Ergänzungskultur“  
zu Internet, Handy, Playstation und  
einer „monopolistischen“ Freizeit-  
gestaltung (Wer spielt noch im Gatsch?  
Wer schnitzt noch ein Pfeiferl? Wer  
legt noch ein Kinderkräuterbeet  
an?) zu erreichen.

Karl Heinz Layr



## Die Bücherei am Bauernmarkt in Harmansschlag!

Am diesjährigen Bauernmarkt in Har-  
mansschlag präsentierte sich die Ge-  
meindebücherei St. Martin heuer erst-  
malig den zahlreichen Besuchern.

Viele Romane, Kinderbücher und  
Sachbücher wurden den Besuchern  
angeboten.

Mit einem Riesentransparent, gemalt  
von Isabella Pichler, wurde für die Bü-  
cherei geworben.



Der Erlös aus diesem Flohmarkt wird  
für den Neukauf von Kinderbüchern  
verwendet.

*„Die Welt ist ein Buch. Wer  
nie reist, sieht nur eine Seite  
davon.“*

*Augustinus Aurelius  
römischer Kirchenlehrer 354-430 n.Chr.*



TRANSPORT- und  
BAGGERUNTERNEHMEN  
**PICHLER**



## Auf uns können Sie bauen!

Angelbach 1, 3972 Bad Großpertholz  
Tel: 02857/2601, Fax: 02857/2601-10  
E-Mail: [pr.pichler@aon.at](mailto:pr.pichler@aon.at)

**Wir erledigen gerne für Sie: sämtliche Grabarbeiten, sowie Bohrungen, Sprengungen,  
Transporte, Sand, Schotter und Schüttmaterialzustellungen, Wegebau, Planierungen  
und Verdichtungen!**



## Neuerscheinungen in der Gemeindebücherei

### „Karo Karotte und der liebste Hunde der Welt“

Autor: Christian Bieniek

Lässig, locker, humorvoll und für Leseanfänger ideal präsentieren sich die Geschichten von 4 Mädchen, einigen Jungs und einem süßen kleinen Hund).

### „Das magische Baumhaus – Das mächtige Zauberschwert“

Autorin: Mary Pope Osborne

Sehr schöne Kinderbuchserie –jetzt auch bei uns.

### „Perfect Girl“

Autorin: Mary Hogan

Irrsinnig komisch und unvergesslich ist die Geschichte von Ruthie und den Kampf um einen Jungen.

### „Eragon“

Autor: Christopher Paolini

Der erste Band der Drachenreiter-Trilogie.

### „Auf der Sonnenseite“

Autor: Johannes Gutmann

Leben und genießen mit Kräutern und Gewürzen.

### „Hausapotheke für die Seele“

Autor: Dr. Andreas Wacker

Diese Buch zeigt Ihnen, wie Sie Ihr Leben auf ganzheitliche Weise positiv verändern können.

### „Der Geschmack von Apfelkernen“

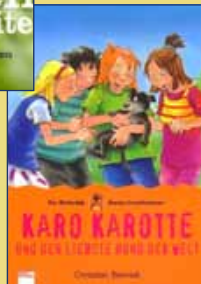
Autorin: Katharina Hagena

Ein Buch über wunderbare Kindheitserinnerungen.

### „Schattenbach“

Autor: Christoph Wagner

Fesselnde Detektivstory aus der bigotten Welt der österreichischen Provinz, garniert mit viel scharfem Humor.



## Diapräsentation in der Gemeindebücherei St. Martin

Zahlreiche Senioren fanden sich in der Gemeindebücherei St. Martin ein, um einen vergnüglichen Nachmittag zu erleben.

DVV-Obmann Andreas Vogler hatte zahlreiche **Dias von alten Ortsansichten, Blumenschmuck und Natur** vorbereitet, die gerne in geselliger Runde betrachtet wurden.

So wurde Altes mit Neuem verglichen und man erinnerte sich an allerhand Erlebnisse.

Im Bild: Hermine Wally, Elfriede Wandl, Maria Mörzinger, Christine

Wandl, Gerda Bäck, Herta Steinbrunner, Theresia Troll, Christine Vogler, und Martina Schneeberger mit dem

Obmann des DVV Andreas Vogler sowie der Büchereimitarbeiterin Gertrude Schuster mit Enkelkind Niklas.



## Gemeindearzt, MR Dr. Arthur Buchhöcker

### Ordinationszeiten:

3971 St. Martin 6  
Tel.: 02857/2393

Montag	07.00 - 09.00 Uhr
Mittwoch	07.00 - 09.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

### Ordinationszeiten:

3970 Moorbad Harbach 58  
Tel.: 02858/5362

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 13.00 Uhr
Freitag	11.00 - 13.00 Uhr

## Bürgermeister

Sprechstunde des  
Bürgermeisters:

Montag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr
Freitag	09.00 - 11.00 Uhr

## Bürgerservice...

Montag bis Freitag: 07.00 - 12.00 Uhr  
Montag und Dienstag: 12.00 - 13.00 Uhr

### Bürgermeister Peter Höbarth

Telefon: 02857/2262-12  
E-mail: b.gemeinde@st-martin.eu

### Amtsleiter Gerhard Vogler

Telefon: 02857/2262-11  
E-mail: v.gemeinde@st-martin.eu

### Sekretärin Marianne Wandl

Telefon: 02857/2262-10  
E-mail: w.gemeinde@st-martin.eu

## Dr. Michaela Mörzinger Dr. Robert Mörzinger

### Ordinationszeiten:

Harmanschlag 130  
3971 St. Martin  
Tel.: 02857/25060 FAX DW 4

Montag	08.00 - 09.30	17.00 - 19.00 Uhr
Dienstag		17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	Rufbereitschaft	
Freitag	08.00 - 09.30	17.00 - 19.00 Uhr

## Freiwillige Feuerwehr St. Martin



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Rette Leben -  
spende Blut

## Einladung zur Blutspendeaktion

Freitag, 05.02.2010  
16.00 - 20.00 Uhr  
Volksschule St. Martin

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter von 18 bis 65 Jahren (Erstspende bis zum vollendeten 60. Lebensjahr). Die letzte Blutspende soll 8 Wochen zurückliegen. Frauen können vier- bis fünfmal, Männer sechsmal jährlich Blut spenden.

REINIGUNG • (VIDEO)INSPEKTION • ORTUNG



**PRAGER**  
KANALSERVICE

3972 Bad Großpertholz Nr. 204  
Telefon: 0676-49 40 490  
email: wolfgangprager@gmx.at

**HOLZTRANSPORTE  
BAGGERUNTERNEHMEN**

**Wilhelm Bartl**

Harmanschlag 57 3971 St. Martin

Tel+Fax 02857/2634 Handy 0664/7617471



# umweltbewusst sein...

## „Stopp Littering...!“

Um wieder einen Beitrag für ein schönes „lebenswertes“ Lainsitz- Leider achten viele Menschen zu wenig auf die Natur als unseren



tal zu leisten, versammelten sich zahlreiche Freiwillige am am Bauhof der Marktgemeinde St. Martin.

Auch die Vereine der KG Harmanschlag waren fleißig unterwegs

Lebensraum. So verunreinigen Dosen, Autoreifen, Plastikbehälter und Eisen durch das „Entsorgen“, ja in den meisten Fällen, durch das achtlose Wegwerfen unsere Wiesen, Wege, Bäche und Plätze.



und sammelten ebenfalls mit zahlreichen freiwilligen Helfern Unrat.

So konnten wir gemeinsam wieder einen Beitrag leisten, um die Wege, Bäche und Plätze als lebenswerte Orte der Erholung zu erhalten.

Allen freiwilligen Helfern ist für diesen Beitrag für eine lebenswertere Heimat herzlich zu danken. „Aus den Augen, aus dem Sinn!“ - dieses Motto ist sicherlich nicht geeignet, um die Natur in und fernab unserer Heimat zu erhalten.



**MOKESCH**

Bau- und Zimmermeister Ges.m.b.H

3950 Gmünd, Gewerbepark

Hans Czettel Straße 10

Tel.: 02852 / 53201

Fax.: 02852 / 53201-10

E-mail: [office@mokesch.at](mailto:office@mokesch.at)

Homepage: [www.mokesch.at](http://www.mokesch.at)

**VERMESSUNG**  
DI Weißenböck  
Morawek



3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2  
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31  
[www.dervermesser.at](http://www.dervermesser.at)

Staatlich befugter und beeideter  
Ingenieurkonsulent  
für Vermessungswesen



**Willi Fölk**

Malerei- und Handelsbetrieb

Weikertschlag 11

3972 Bad Großpertholz

0664/1653076

[wifo@utanet.at](mailto:wifo@utanet.at)

Malerei - Anstrich - Fassaden - Klebeschriften -  
Bodenbeläge - Sonnenschutz - Arbeitsbühnen - Gerüste

**TISCHLEREI**

Johann Dorr

A-3970 Oberwindhag 17  
Tel. 02856-2015 • Fax DW 75  
Mobil 0664-1513520



### IMPRESSUM:

Eigentümer und Herausgeber  
**Marktgemeinde St. Martin**  
**3971 St. Martin 1**

Druck: Fa. Berger; Gmünd  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Peter Höbarth





Am 31. März statteten alle Schulstufen der VS St. Martin der Gemeindebibliothek einen Besuch ab.



Von Frau Wandl herzlich empfangen und kompetent betreut, erlebten die Kinder eine spannende Zeit im Reich der Bücher und damit so manches Abenteuer im Kopf.

Alle Schülerinnen und Schüler der VS St. Martin erhielten am 3. Juni einen Grundkurs in Erster Hilfe. Herr Martin Pichler von der Rettungsstelle Rotes Kreuz Weitra lernte den Kindern unter

anderem das Anlegen eines Druckverbandes sowie die erforderlichen Maßnahmen bei Nasenbluten, Verbrennungen uvm.



Am 16. Juni konnten die Kinder der Volksschule St. Martin beim Biotop von Karl Schmutz heimische Pflanzen und Tiere staunend beobachten.

Dem praktischen Teil der Radfahr-

prüfung stellten sich am 19. Juni 13 Schülerinnen und Schüler der vierten Schulstufe. Die Polizisten der Polizeiinspektion Bad Großpertholz überprüften das Wissen und Können der zukünftigen Verkehrsteilnehmer.

Ein Mitarbeiter der EVN besuchte die Volksschule St. Martin am 22. Juni. Er berichtete nicht nur über die Erzeugung, den Nutzen und die Gefahren von elektrischem Strom, sondern auch über die heute so wichtigen erneuerbaren Energiequellen.

Am 24. Juni stand ein Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin auf dem Programm.

Unter Kdt. Bgm. Peter Höbarth durften sich die Kinder im Zielspritzen mit einer Handspritze üben, außerdem durfte eine Helmanprobe natürlich nicht fehlen. Den krönenden Abschluss bildete zur Freude aller, eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto.



**Alle Jahre (wieder) lädt die Volksschule St. Martin zu ihrer Muttertags-, Vater-, Oma-, Opa- und Tagesmütterfeier in den Turnsaal ein.**

Herr gf.GR Markus Wandl in Vertretung des Herrn Bürgermeisters, Herr HD Mag. Reinhold Koblinger, Frau OSR



SD i. R. Waltraud Brabetz, Herr Altbürgermeister Josef Howiger, Frau VOL i.R. Dorothea Kitzler, Herr Amtsleiter Gerhard Vogler sowie viele Eltern und Verwandte lauschten den Kindern.

Mit der Klanggeschichte "Sterntaler", einem Westertanz, dem Musical „Dicker, fetter Pfannenkuchen“, einem Ausflug in die Klassik „Lumpazivaga-



bundus“, einem Sketch von Karl Valentin „Der schwierige Kuhhandel“, vielen Instrumentalbeiträgen und einigen anderen kleinen Stücken dankten die Kinder ihren Müttern und Vätern für die tägliche Sorge und Zuwendung.

Besinnliche, fundamentale, aber nicht fundamentalistische Gedanken zur

Würde der Mutter von „unserem“ Heimat- und Mundartdichter Karl Schmutz rundeten das Programm „kantig“, zum Nachdenken auffordernd, ab.

Allen Lehrpersonen, Frau VI Judith Koller, Frau OI f. WE Ilse Bauer, Frau VI Karin Haider den Kapellmeistern Her-



bert Pichler, Christian Hofbauer sowie der Instrumentallehrerin Isabella Pichler, und auch den fleißigen Kindern danke ich sehr herzlich.

Karl Heinz Layr



Sep	08.09.	Eltern-Kind-Treffen im Pfarrhof Sankt Martin (Kinderveranstaltung)
	16.09.	Mutterberatung in Sankt Martin (Gesundheit, Soziales)
	16.09.	Seniorenausflug iAusseer Land
	19.09.	Niederösterreichischer RADLrekordTAG (Sport, Freizeit)
	20.09.	Jugendheurer und Erntedankfest (Fest, Brauchtum)
	23.09.	Mutterberatung in Sankt Martin (Gesundheit, Soziales)
Okt	04.10.	Kirtagsheuriger Harmanschlag (Fest, Brauchtum)
	04.10.	Wenzelkirtag (Fest, Brauchtum)
	11.10.	Herbstwanderung (Ausflug, Führung, Tour)
	13.10.	Eltern-Kind-Treffen im Pfarrhof Sankt Martin (Kinderveranstaltung)
	18.10.	Flohmarkt bei Pro 13 (Messe, Kongress, Markt)
	21.10.	Mutterberatung in Sankt Martin (Gesundheit, Soziales)
	22.10.	Bücherstammtisch für Seniorinnen und Senioren (Vortrag, Lesung)
24.10.	Oktoberfest der Fanclubs des SC Sankt Martin (Fest, Brauchtum)	
Nov	10.11.	Eltern-Kind-Treffen im Pfarrhof Sankt Martin (Kinderveranstaltung)
	15.11.	Flohmarkt bei Pro 13 (Messe, Kongress, Markt)
	15.11.	Martini Gansl Kirtag (Fest, Brauchtum)
	18.11.	Mutterberatung in Sankt Martin (Gesundheit, Soziales)
	28.11.	Adventkonzert D'Lainsitztaler Musikanten im Turnsaal der VS St. Martin
Dez	09.12.	Mutterberatung in Sankt Martin (Gesundheit, Soziales)
	24.12.	Kindernachmittag mit der Katholischen Jugend
	27.12.	Liasma gehen in der Rauhacht (Ausflug, Führung, Tour)



## Extra-Förderung für SonnenStrom

Haben Sie schon daran gedacht, eine Photovoltaik-Anlage auf Ihrem Haus errichten zu lassen? Dann wäre es jetzt gerade günstig, denn die EVN SonnenStrom-Aktion wurde bis Jahresende verlängert.

Die Stromerzeugung aus Photovoltaik-Anlagen wird auch in Niederösterreich immer beliebter: Solarzellen wandeln die Sonnenstrahlen direkt in elektrische Energie um. Immer mehr Menschen nutzen das auch in ihren Privathäusern.

### Die Kraft der Sonne nutzen

Photovoltaik-Anlagen lassen sich auf vielen Dach- oder auch Fassadenflächen anbringen. 1 m<sup>2</sup> installierte Modulfläche liefert im Jahr etwa 110 kWh Strom. Je nach Anlage reichen daher schon ca. 28 bis 45 m<sup>2</sup> Modulfläche, um den Jahresbedarf eines durchschnittlichen Haushalts (3.500 kWh) zu decken.

Die Vorteile sprechen für sich: Photovoltaik ist sauber, umweltfreundlich und schont knappe Ressourcen. Dazu schätzen viele Leute das Gefühl, ihren Strom selbst zu erzeugen. Erleichtert wird die Entscheidung für eine Photovoltaik-Anlage seit einiger Zeit durch die großzügige Förderung des Landes Niederösterreich.

### Das attraktive Plus zur Landesförderung

Ergänzend zur Landesförderung unterstützt die EVN ihre Energiekunden sowohl bei der Errichtung als auch im laufenden Betrieb der Anlage: mit 100 Euro Installationszuschuss pro installiertem kWp und einer Abnahme-Garantie für den Überschuss-Strom über zehn Jahre.

Neugierig geworden? Dann kontaktieren Sie einfach Ihren EVN Energieberater oder EVN PowerPartner. Er hat alle Details zur EVN SonnenStrom-Aktion und berät Sie gerne.

**EVN Energieberatung**  
0800 800 333  
energieberatung@evn.at

**Wir sind gerne für Sie da.**

### Das EVN SonnenStrom-Paket

► Installationszuschuss in Höhe von 100 Euro/kWp für max. 4 kWp bei Einfamilienhäusern bzw. 5 kWp bei Zweifamilienhäusern;

► EVN übernimmt 10 Jahre lang die nicht benötigte Energie – im Jahr 2009 um netto 8,27 Cent/kWh, danach ist dieser Preis auf Basis der Entwicklung des Großhandelsmarktpreises wertegesichert;

► zusätzliche Finanzierungshilfe von bis zu 15.000,- Euro über das günstige Kreditmodell CleverFinanziert (Bonität vorausgesetzt).

Voraussetzung ist, dass die Anlage von einem speziell geschulten EVN PowerPartner errichtet wird. Details und weitere Bedingungen finden Sie auf [www.evn.at](http://www.evn.at).







ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

ÖRK-Bezirksstelle Weitra

Gmünderstrasse 137

3970 Weitra

Tel.: 02856/27354-11



## Zivildienst beim ÖRK-NÖ, Stellung des Zivildienstes in Österreich

- ♦ **INFO** an alle Jugendlichen die statt des Wehrdienstes, Zivildienst beim Roten Kreuz - Weitra leisten wollen.
- ♦ Das Recht statt des Wehrdienstes ZD zu leisten, hat, wer aus Gewissensgründen ablehnt, Waffengewalt gegen Menschen anzuwenden und daher bei der Leistung des Wehrdienstes in Gewissensnot geraten würde.
- ♦ Der Nachweis dieser Gewissensgründe erfolgt seit der ZDG-Novelle 1991 durch eine bloße Erklärung, die nur bestimmten formellen Anforderungen entsprechen muss.
- ♦ Die Dauer des ZD derzeit 9 Monate mit 2 Wochen Dienstfreistellung laut § 23a („Urlaub“).

Der Zivildienst ist nicht als Alternative zum Wehrdienst gedacht, sondern als Ersatzdienst in Ausnahmefällen. Das Recht, statt des Wehrdienstes Zivildienst zu leisten, hat, wer es aus Gewissensgründen ablehnt, Waffengewalt gegen Menschen anzuwenden und daher bei Leistung des Wehrdienstes in Gewissensnot geraten würde.

Zivildienstleistende beim Roten Kreuz sind Männer, die sich aus verschiedensten Gründen nach der Feststellung der Tauglichkeit (Stellungskommission) für den Dienst im Rettungs- und Krankentransportwesen entschieden haben. Dies ist auch ein erster Indikator, dass ein gewisses Interesse an der Materie besteht.

Die Zivildienstler lernen das Rote Kreuz Weitra als Organisation und in seiner Struktur kennen und werden somit zu unmittelbar Beteiligten. Dieser Grad an Einbindung kann bei guter Betreuung der Zivildienstler zu einem hohen Potential an positiver Mund-zu-Mund-Propaganda und zukünftigen ehrenamtlichen Mitarbeitern führen.

### Das Antragsformular:

Laut Zivildienstgesetz müssen die Stellungskommissionen über die Möglichkeit einer Zivildienstklärung informieren. Dort, aber auch bei der Zivildienstserviceagentur, bei einer Beratungsstelle für Zivildienst und an den Dienststellen des Roten Kreuzes sind Formulare erhältlich.

"Ich kann die Wehrpflicht nicht erfüllen, weil ich es - von den Fällen persönlicher Notwehr und Nothilfe abgesehen - aus Gewissensgründen ablehne, Waffengewalt gegen Menschen anzuwenden und daher bei der Ableistung des Wehrdienstes in Gewissensnot geraten würde. Ich will deshalb Zivildienst leisten."

Zirka 1 Woche vor dem Dienstantritt wird seitens des Landesverbandes der Zivildienstleistende einer Bezirksstelle zugeteilt. Ein Zivildienstler wird grundsätzlich der Bezirksstelle zugewiesen, die für den Wohnort des Zivildienstleistenden zuständig ist.

Weitere INFORMATIONEN gibt's an Deiner Rotkreuz Bezirksstelle Weitra und bei SB - ZD, Karl Klein - Tel. 0664/3232556

Anmeldungen für Erste Hilfe Kurse werden gerne entgegen genommen.

Tel.: 02856/27354-11 - auch unter: [www.kurssuche.n.rotekreuz.at](http://www.kurssuche.n.rotekreuz.at)



Die 26. Blutspendeaktion der Freiwilligen Feuerwehr Sankt Martin war wieder ein Erfolg. Es kamen 160 Personen, davon waren 4 Erstspender, 13 Personen wurden abgewiesen.

Es gab diesmal keine Wartezeiten, da ein größeres Abnahmeteam von der Blutspendezentrale bereitgestellt wurde, einen herzlichen Dank dafür!



Unter den vielen **oftmaligen Spendern** waren:

- 65 Blutspenden Müllner Erwin, Heinrichs
- 60 Blutspenden Filler Erwin, Zeil
- 55 Blutspenden Seidl Johann, Sankt Martin
- 55 Blutspenden Amon Alfred, Zeil
- 50 Blutspenden Mayrhofer Johann, Zeil
- 45 Blutspenden Pichler Maria, Roßbruck
- 35 Blutspenden Grudl Heinz, Rörndlwies
- 35 Blutspenden Schmidt Johann, Spital
- 25 Blutspenden Gattringer Gabriele, Weitra
- 25 Blutspenden Schmutz Ulrike, Schöllbüchl
- 25 Blutspenden Steinbrunner Werner, Sankt Martin
- 20 Blutspenden Artner Johannes, Bad Großpertholz
- 20 Blutspenden Wandl Erich, Schöllbüchl
- 20 Blutspenden Wally Wolfgang, Sankt Martin
- 20 Blutspenden Graf Erwin, Weitra
- 15 Blutspenden Artner Werner, Reichenau/Freiwald
- 15 Blutspenden Haidvogel Marco, Harmanschlag
- 10 Blutspenden Prinz Robert, Pyhrabruck
- 5 Blutspenden Wandl Ingeborg, Sankt Martin
- 5 Blutspenden Steinbrunner Sandra, Zeil
- 5 Blutspenden Amon Daniela, Zeil
- 5 Blutspenden Höbarth Elisabeth, Oberlainsitz
- 5 Blutspenden Mayrhofer Markus, Zeil
- 5 Blutspenden Steininger Manfred, Bad Großpertholz

**Erstspender:**

- Pascher Maria, Zeil
- Kapeller Melanie, Bad Großpertholz
- Zizka Eva, Rörndlwies
- Müller Susanne, Weitra

**Ehrungen für oftmaliges Blutspenden:**

**Silbermedaille** - 50 Blutspenden

- Gattringer Norbert, Oberlainsitz
- Figerl Otto, Zeil
- Pollak Richard, Oberlainsitz
- Wandl Jürgen, Sankt Martin
- Alt Franz, Zeil

**Bronzemedaille** - 25 Blutspenden

- Seidl Maria, Sankt Martin
- Haidvogel Beatrix, Harmanschlag
- Decker Gabriele, Langfeld
- Schmidt Monika, Spital
- Vogler Gerhard, Sankt Martin
- Seidl Herbert, Sankt Martin
- Schuster Christian, Sankt Martin
- Schuster Helmut, Sankt Martin

Die Ehrungen wurden durchgeführt von Bürgermeister Peter Höbarth und Elfriede Amon, Rot-Kreuz Bezirksstelle Weitra. Für das Organisations Team der Freiwilligen Feuerwehr Sankt Martin, HLM Hans Pichler.

*Dietmar u. Helga Weninger*  
**Gasthof und Fleischhauerei**  
**Kegelbahn und Mietwagen**  
3971 St. Martin 19, Telefon: 02857/22 68

ATU 20666401  
**WINKLER JOHANN**  
**STEINMETZBETRIEB**  
Klein Eibenstein/GMÜND und SCHWARZENAU  
Tel: 02852/54681 Handy 0664/43 33 406  
**Neue Grabanlagen, Renovierung**  
**und Reinigung der Grabanlage,**  
**Fundament, Versetzarbeiten,**  
**Gravieren von Nachschriften,**  
**Neuvergoldung, Grabausstattung;**

Mein Extra-Markt  
**Nah & Frisch**

**Kaufhaus**  
**Edwin Richter**  
3971 St. Martin 6 Tel. 02857/2430

## Vier Berge Marsch 2009 - eine „feuchtfrohliche“ Herausforderung

Bereits zum 4. Mal wurde in der Nacht von Samstag, den 27. Juni auf Sonn-



tag, den 28. Juni 2009 der Waldviertler **Vier-Berge-Marsch** gestartet.

**Knapp über 100 wanderfreudige Teilnehmer** starteten bei strömendem Regen nach der Begrüßung durch Monika Ziegler und anschließender Segnung von Diakon Mag. Peter Neugschwandtner am Mandlstein.

Bis zur ersten Labstation in der Holzmühle waren alle Wanderer durch und durch nass. Eine erste Gruppe beendete den Marsch. Für den Rest der Gruppe ging es weiter in strömendem Regen auf den Nebelstein.

Noch ca. 45 Personen konnten in der Alpenvereins-Schutzhütte gezählt werden! Die fleißigen Wanderer trockneten ihre Schuhe und Kleider am

Holzofen und stärkten sich mit einer heißen Suppe - und so mancher mit einem Bier.

Nach der Rast machte sich die Gruppe über Rörndlwies auf den Weg zum Wachberg und weiter nach Sankt Martin, wo beim Frühstück in der Feuerwehrhalle noch 36 tapfere, aber völlig durchnässte Wanderer gezählt werden konnten.

Nach einem ausgiebigen Frühstück machte sich nur noch eine kleine Gruppe hartgesottener Wanderer – wieder im Regen – auf den Weg zum Johannesberg.

Nach einer kurzen Einkehr im Dorfgemeinschaftshaus in Sulz kamen schlussendlich 20 völlig durchnässte aber gut gelaunte Teilnehmer am Johannesberg an.

**Gratulation an:** Angel Joachim, Cepak Christoph, Demmer Heidi, Dürnitzhofer Willi, Grill Gabriele, Hennerbichler Markus, Kargl Andreas und Helga, Katzenschlager Ulrike, Klein Renate, Klein Robert, Prinz Georg, Prinz Gerhard, Retzl Brigitta, Schäfer Franz und Michaela, Thaler Franz und Inge, Winkler Friedl, Winkler Herbert.

Die Organisatoren bedanken sich bei ALLEN Teilnehmern für ihre Durchhaltekraft und hoffen auf einen trockenen Vier Berge Marsch 2010!

**PS:** Ein Paar Wanderstöcke und ein Fotoapparat wurden gefunden und können nach detaillierter Beschreibung der Gegenstände am Gemeindeamt Sankt Martin abgeholt werden.

<p><b>books</b> <b>berger</b> Buchhandlung Berger www.berger-buch.co.at</p> <p>3950 Gmünd, Stadtplatz 48 Tel.: 028 52/523 25</p>	<p><b>print</b> <b>berger</b> Druckerei Berger www.berger-druck.co.at</p> <p>3950 Gmünd, Stadtplatz 41 Tel.: 028 52/53275</p>	<p>Wir sind der Ansprechpartner für Ihre Drucksorten!</p>
<p>Zeitschriften   Schreibwaren   Schulartikel   Visitenkarten   Urkunden   Werbeblätter   Kataloge   Broschüren   Plakate</p>		

**Rechnen Sie mit uns:**

**CONFIDA** Weitra Wirtschaftstreuhand Ges.m.b.H.  
info: 02856-2929



# heimat (er)leben...



## Ein Marathon im Nordwald

204 Läuferinnen und Läufer aus zehn Nationen erreichten das Ziel am Grenzübergang Pyrhabruck/Nové Hradý. Alle Sportler zeigten sich mit der Organisation, Verpflegung und



Streckenführung sehr zufrieden und waren vor allem von der Natur begeistert.

„Ein Luxuslauf“ sagte Marathonmann Lukas Kummerer, der die Kurzdistanz für sich entschied.

Auch den Marathon konnte mit Alexander Frühwirth, der als Botschafter der Niederösterreichischen Landesausstellung lief, ein Österreicher gewinnen.

Der Sieg im Ultramarathon, der über 72 km führte und bei dem enorme

Höhenunterschiede zu bewältigen waren, ging mit dem gewaltigen Vorsprung von einer Stunde (!) an den Tschechen Daniel Orálek.

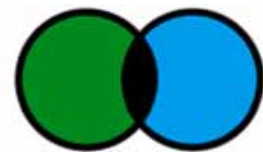
Er lief die anspruchsvolle Strecke über das Gratzener Hügelland, Nebelstein und Mandelstein in 5 Stunden 53 Minuten.

Überzeugend waren die Damen aus Tschechien, die fast alle Kategorien für sich entscheiden konnten und dabei manche Männer hinter sich ließen.

Erste Dame im Ultrabewerb war die Tschechin Pavlína Procházková, gefolgt von Klára Jakešová und der Österreicherin Christine Gehmacher, die als Dritte durchs Ziel lief.

Dr. Alexandra Meixner, Lokalmatadorin aus Sankt Martin, konnte den hervorragenden 4. Platz im Marathon/Damen - in der Kategorie unter 35 Jahren sogar den 3. Rang - erlaufen! Die Siegerehrung fand am Abend im

Hotel Residenz in Nové Hradý statt. Über 250 Personen spendeten begeisterten Applaus, als Politiker aus beiden Ländern - Kreisrat Ing. František Štangel, Stv. Kreishauptmann Dr. Martin Kuba, Kleinregionspräsident Dr.



## SILVA NORTICA RUN

Stanislav Malík, Bgm. Martin Bruckner, Bgm. Peter Höbarth und Bgm. Rudolf Müllner - die Sieger und Siegerinnen kürten.

Einhelliger Tenor bei den SportlerInnen ebenso wie bei den Veranstaltern: dieser Lauf muss nun jedes Jahr durchgeführt werden!



**Glasreparatur  
Expressservice!**

# Waldviertler GLASMANUFAKTUR

Ltd.

**Weltneuheit: Selbst-  
leuchtendes Glas**

**DIE GLASEREI DER BESONDEREN ART**  
 Bearbeitung - Veredelung - Design

*Schmelzglas / Facetten- und Rillenschliff / Bleidekorglas / Glasbiegerei / Sandstrahltechnik*

**Wilhelm-Szabo-Straße 230 - 3970 Weitra**  
 (ehemaliges Jäger-Firmengelände)

**Tel.: 02856 / 75155 - Fax: 02856 / 75155-22 - E-Mail: [glasmanufaktur@gmx.at](mailto:glasmanufaktur@gmx.at)**  
[www.waldviertlerglasmanufaktur.com](http://www.waldviertlerglasmanufaktur.com)



## „HAYDN ROCK`S“

Am 17. Februar führten die Musiker



Alfred Wittenberger vom Wiener Konzertbüro und seine Kollegin den Schülerinnen und Schülern das Lebenswerk Josef Haydns sehr lebendig und humorvoll vor Augen.

Verantwortliche Lehrerin:  
Dipl. Päd. S. Paulsteiner

## „Erfolg bei der Schwimmmeisterschaft in Waidhofen/Thaya“

Gruppenbewerb:

- 3. Platz (Knaben 1./2. Kl.)
- 4. Platz (Mädchen 3./4. Kl.)

Einzelbewerb:

- 2. Platz – Alexander Weber
- 4. Platz – Monika Kloibhofer



Verantwortliche Lehrerinnen:  
Dipl. Päd. SR El. Breiteneder,  
Dipl. Päd. S. Vogler

## „Exkursion nach Mauthausen“

20. April 2009: Ein Fixpunkt im Fach Geschichte und Politische Bildung in der 4. Klasse ist die Exkursion nach Mauthausen.



Verantwortliche Lehrerinnen:  
Dipl. Päd. H. Artner  
Dipl. Päd. S. Vogler

## „Turnsaal auf neuestem Stand der Sicherheit“



Der Turnsaal in Bad Großpertholz wurde in nur wenigen Wochen renoviert und entspricht nunmehr den neuesten Standards. Kostenpunkt des Umbaus ca. € 73.000,00.

Herzlichen Dank an die Verantwortungsträger der Hauptschulgemeinde Bad Großpertholz/St. Martin.

## „Aufführung unserer Schulspielgruppe“

Vor dem zweiten Elternsprechtag führte unsere Schulspielgruppe den Sketch „Besuchen sie Europa“ im Turnsaal auf.



Humorvolle Einlagen durften natürlich dabei nicht fehlen und so wurden die jungen Schauspieler mit viel Applaus belohnt.

Verantwortliche Lehrerin:  
Dipl. Päd. S. Vogler

## „English Olympics“

Heuer fand zum zweiten Mal der Bezirksbewerb „English Olympics“ für Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse in Bad Großpertholz statt.

Unser Team belegte mit Jasmin Gattringer, Michaela Kaineder, Magdalena Vogler und Georg Prinz den hervorragenden 2. Platz.

**DR. EDMUND  
KITZLER  
RECHTSANWALT**



3950 Gmünd . Stadtplatz 43  
Telefon 02852 . 519 35  
Telefax 02852 . 519 37  
e-mail: dr.kitzler@wvnet.at



# aus den schulen...



Verantwortliche Lehrerin:  
Dipl. Päd. M. Müllauer, MS

**„Handabdrücke – Fliesenprojekt“**  
Schon zur Tradition geworden ist das Anfertigen eines Handabdruckes von

Verantwortliche Lehrer:  
Dipl. Päd. SR Dr. Hubert Renk  
Dipl. Päd. S. Vogler

**„Waldjugendspiele - Raabs/Thaya“**



Am 13. Mai nahmen die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse an den Waldjugendspielen teil – sie belegten dabei den 6. Platz.



jedem Schulabgänger. Der im BE-Unterricht erstellte Entwurf wurde mit Unterstützung von Frau Elisabeth Schmutz und Fam. Wiesmüller in die Praxis umgesetzt.

Verantwortliche Lehrerin:  
Dipl. Päd. S. Vogler

**„Projektwoche in Bad Ischl“**

Zum Abschluss der 1. Klasse verbrachten die Schülerinnen und Schüler eine unvergessliche Woche im Salzkammergut.



Verantwortliche Lehrer:  
Dipl. Päd. H. Artner  
Dipl. Päd. SR Dr. H. Renk

**Fit in Sachen „Erste Hilfe“**

Ende Mai erwarben die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse in einem 16-stündigen Erste Hilfe-Grundkurs – Referent Herr Johann Löffelmann - die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten, um fachgerecht Erste Hilfe leisten zu können.



Verantwortliche Lehrerin:  
Dipl. Päd. M. Müllauer, MS

**Großartiger Erfolg!**

Sieg bei der Mathematik-Olympiade des Bezirkes Gmünd  
Michaela Kaineder – 4. Klasse



Verantwortliche Lehrerin:  
Dipl. Päd. M. Braun

**BRANTNER-DÜRR** GmbH  
Abfallentsorgung

- 3910 ZWETTL  
- 3943 SCHREMS



02822/52316

[www.brantner-duerr.at](http://www.brantner-duerr.at)



**Leyrer + Graf Baugesellschaft**



3950 Gmünd 1190 Wien 4020 Linz 3580 Horn 3970 Weitra 3910 Zwettl  
02852 / 501-0 01 / 3698956-0 0732 / 303111-0 02982 / 3646-0 02856 / 2373-0 02822 / 54656-0

Hochbau • Tiefbau • Holzbau • Fertigbeton • Niedrigenergie- und Passivhäuser

[www.leyrer-graf.at](http://www.leyrer-graf.at)

**Auf uns können Sie bauen**

**Gabriel HAUER**  
mit Bruder **Raphael**  
geboren am 20. Mai 2009 Eltern:  
Manuela und Thomas Hauer



**Michelle PÖLZL**  
geboren am 05. Juni 2009  
Mutter: Andrea Pölzl



**Elias VONBRÜLL**  
geboren am 16. Juli 2009  
Eltern: Eva Vonbrüll und  
Martin Vonbrüll



**Marlon Andre KAUFMANN**  
geboren am 26. April 2009  
Eltern: Anneliese Figerl und Franz Kaufmann

**Michael GRUDL**  
Abschluss:  
Handelsakademie  
Gmünd



**Dominik GRUDL**  
Abschluss: Höhere Lehranstalt  
für Kommunikations- und  
Mediendesign Freistadt



**Cornelia STROJIL**  
Abschluss: Fachschule für  
wirtschaftliche Berufe  
Gmünd



**expert**  **Nordwaldcenter**

**Elektro - Gas - Wasser - Heizung - Solar**

3972 Bad Großpertholz, Nr.:285  
e-mail.: office@nordwaldcenter.at  
Internet: www.nordwaldcenter.at

**Der Ansprechpartner für Ihre Haustechnik**

Metallhandel  
Schrotthandel  
Abfallentsorgung



**Rammel GmbH**  
Eisen - Metalle - Abfallentsorgung

**3945 Nondorf, Elexenweg 116**

Tel.: 02855/276, 0664/2611852, Fax: 02855/276-30  
E-mail: info@rammel-gmbh.at • www.rammel-gmbh.at



**Alfred Weissenböck**  
Reisedienst und Taxi

A-3970 Weitra, Zwertler Straße 199  
Tel. 02856-2369, Fax DW 20, 0664-3302369  
weissenboeck@reisedienst.at

**Bus**

Ausflüge - Rundreisen  
Kulturfahrten - Ausstellungen  
Schul- und Sportveranstaltungen

**Taxi**

Gästeausflüge - Einkaufstouren  
Besichtigungen - Patiententransporte  
Hausabholungen von Kur- und  
Urlaubsgästen



## 90. Geburtstag

09. April 2009  
Josef Böhm



## 80. Geburtstag

11. April 2009  
Hertha Gisi



## 80. Geburtstag

16. April 2009  
Angela Strondl



## 80. Geburtstag

19. Mai 2009  
Maria Müllner



## 80. Geburtstag

27. Juni 2009  
Leo Schwarzinger



## 80. Geburtstag

08. August 2009  
Rosa Prager



## 85. Geburtstag

14. Juli 2009  
Rosa Weninger



## 85. Geburtstag

06. April 2009  
Elsa Kettinger

**Goldene Hochzeit**  
15. Juni 2009  
Josefa und Josef Glaser

## 95. Geburtstag

12. Mai 2009  
Maria Riernessel

**Hochzeit**  
08. August 2009  
Dr. Marcela Rosario Prinz  
geb. Saez Catepillan und  
Andreas Prinz

## Hochzeit

21. Mai 2009  
Karin Poiss geb. Engel und  
Rainer Poiss



## Hochzeit

01. Mai 2009  
Sonja Ebhart und  
Peter Sitz



## Hochzeit

06. August 2009  
Kathrin Feßl geb. Kitzler und  
Karl-Heinz Feßl



# jugend unterstützen...

## Unsere Jugend wird gefördert!



Für die Jugendlichen in unserer Gemeinde konnte ein Förderbetrag seitens des Landes NÖ von € 5.300,00 aufgebracht werden.

Vor wenigen Wochen konnte ich als Bürgermeister mit Vertretern der KJ St. Martin und des Jugendzentrums Langfeld von LR Hans Heuras den Scheck entgegennehmen.

Die KJ St. Martin wird damit den Eingangsbereich des Jugendheimes sanieren. Durch einen Wasserschaden infolge des schneereichen Winters muss der Vorraum erneuert werden.

Weiters soll mit einem Teilbetrag das Jugendzentrum Langfeld in der unteren Wohnung des Gemeindehauses Langfeld adaptiert werden. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde 21 Dorferneuerung NÖ.



Ihr Donau Beraterteam  
**PICHLER**

3971 Rossbruck 20  
Telefon: +43 (0) 2857 / 2311  
Mobil: +43 (0) 664 / 8401691  
Mobil: +43 (0) 664 / 8401692  
E-mail: j.pichler@donauversicherung.at

Qualitätslabor



Niederösterreich

Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle für

- Wasseruntersuchungen
- Fleischuntersuchungen
- Analytik von Speiseeis,
- Back- und Konditorwaren

Gewerbebetrieb für Kühlanlagen

Hans Czettel-Str. 2  
3950 Gmünd

office@labor1.eu

Tel.: 02852/52702  
Fax: 02852/52702-34



## Franz Prager

Kommunaldienste

Straßenreinigung - Kanalreinigung - Grubendienste

3970 Langfeld 7

Telefon: 02856/2553 oder Mobiltelefon: 0664/65 30 617



## Maschinenring

### Rasenanlage oder -sanierung durch **GARTENFRÄSE**

- Feines Saatbett in einem Arbeitsdurchgang!
- Steine und alte Rasensoden verschwinden unter der Erde! Kein lästiges Steine sammeln mehr!

02822/515 16







### Altkleider:

Sammelsäcke sind beim Bürgerservice kostenlos erhältlich. Als Ergänzung können auch andere Plastiksäcke oder Schachteln verwendet werden. Diese sollte ebenfalls zugebunden werden.



### Altpapier:

Abholtermine:

14.01.	09.03.	05.05.	16.07.	17.09.	20.11.
--------	--------	--------	--------	--------	--------



### Autowracks:

Autowracks können beim Bürgerservice St. Martin **Telefon: 02857/2262** zur Entsorgung angemeldet werden.

Typenschein oder Fahrgestellnummer mit Angabe der Marke und Farbe des zu entsorgenden Autos sind bei der Anmeldung zur Entsorgung vorzuweisen.



### Gelber Sack:

Abholtermine:

30.01.	01.04.	12.06.	05.08.	09.10.	17.12.
--------	--------	--------	--------	--------	--------

Die Gelben Säcke für 2008 können jederzeit vormittags am Bürgerservice abgeholt werden!



### Restmüll:

Abholtermine:

05.01.	02.02.	02.03.	30.03.	27.04.	25.05.	22.06.
20.07.	17.08.	14.09.	12.10.	09.11.	07.12.	



### Sperrmüll - Problemstoffe - Elektronikschrott - Eisen:

Sammeltermine Jahr 2008: jeden 1. Samstag und jeden 3. Freitag im Monat

03.01.	16.01.	07.02.	20.02.	07.03.	20.03.	04.04.	17.04.
02.05.	15.05.	06.06.	19.06.	04.07.	17.07.	01.08.	21.08.
05.09.	18.09.	03.10.	16.10.	07.11.	20.11.	05.12.	18.12.



In der Zeit von **08.00 – 10.00 Uhr** können Sie den Sondermüll (zusätzlich auch Eisen) zum Bauhof der Marktgemeinde St. Martin bringen.

## Daungschei!

Gabriele Decker wurde zur besten Freiwilligen der Marktgemeinde St. Martin gekürt.

Danke für die vielen freiwilligen Stunden und deinen tatkräftigen Einsatz!



Antara® ist konsequent funktionell und von radikaler Schönheit.

Antara® kommt aus dem Sanskrit und bedeutet: Herz,

- Innensein
- In der Mitte
- auf dem Weg sein

Antara® verbindet moderne Erkenntnisse der Bewegungswissenschaft mit Elementen der Atmung, Konzentration und Entspannung.

Antara® ist das Bewegungskonzept auf das sie so lange gewartet haben, es beinhaltet Rhythmus, kraftvolle Beweglichkeit, Intensität und Achtsamkeit.

### Was bewirkt Antara®-Training?

Antara® verschönert die Körpersilhouette und die Haltung und sichert gleichzeitig großen Schutz für die Wirbelsäule.

Dieses Training ist die intelligente Antwort auf die Sehnsucht nach Körperlichkeit, Ruhe, Intensität und bietet einen wertvollen Ausgleich zu den Alltagsbelastungen. Die aktive Zentrierung führt über Wahrnehmung und Achtsamkeit zu Präsenz und Stille.

### Wo wird Antara®-Training angeboten?

Im Turnsaal der Volksschule St. Martin.

Gestartet wird mit Antara®-Basic 5 Einheiten jeden Dienstag innerhalb des Zeitraums von 6. Oktober bis 3. November 2009 jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr.

Geturnt wird in bequemer Kleidung und barfuß.

Kursbeitrag: € 30,00

Info und Anmeldung:

Sonja Datler (dipl. Gruppenfitnesstrainer)

Telefon: 0676/6238929; Email: [Sonja.Datler@tmo.at](mailto:Sonja.Datler@tmo.at)



**„FÜR HARMONIE UND STIMMUNG-  
IHR KLAVIER IN GUTEN HÄNDEN“**

**WOLFGANG EDER**

Klavierstimmer  
Kautzener Str. 13  
3860 Heidenreichstein  
Gewerbebuch der BH GMÜND:  
Reg.-Nr.: 309-GDW1-G-05228  
Mobil: 0664 / 139 88 52

Stimmungen: € 55,00 pro Flügel u. Pianino  
Einbau von Feuchtigkeitsspendern € 90,00  
div. Arbeiten am Instrument: € 15,00/h  
im Bezirk Gmünd ohne km-Kosten



**Raiffeisenbank  
WEITRA**



**Die Bankstelle St. Martin informiert:**

Die Raiffeisenbank Weitra mit der Bankstelle St. Martin ist ein **wichtiger Nahversorger** in unserer Gemeinde in allen Finanzangelegenheiten.

Wir setzen auf Qualität und bestmögliche Beratung auch in den Bereichen **Pensions- und Familienvorsorge**.

Vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin, damit auch Sie gut vorgesorgt haben.

**NEUES PRODUKT - NEUES PRODUKT - NEUES PRODUKT**

Mein Leben  
**MEINE VORSORGE  
FÜR BEGRÄBNISKOSTEN**

Immer mehr Menschen machen sich Gedanken wie Sie für ihren eigenen Todesfall vorsorgen können. Eine würdevolle Bestattung nach den eigenen Vorstellungen – das ist der Wunsch der meisten Menschen. Reicht nämlich das Nachlassvermögen nicht aus, werden diese Kosten auf die Angehörigen übertragen.



**Die optimale Lösung Begräbniskosten-Vorsorge** der Raiffeisen Versicherung:

- Kapitalgarantie
- KEST-freie Auszahlung
- Fixe Laufzeit
- Laufende Prämie oder Einmalerlag
- Abschluss ohne Wenn und Aber – **keine Gesundheitsfragen**
- Abschluss bis zum Alter von 75 Jahren



**RAIFFEISENBANK WEITRA**

**DIE BANK MIT DEN KURZEN ENTSCHEIDUNGSWEGEN!**

meine  
gemeinde  
**21**

ST. MARTIN



**Schritt für Schritt gemeinsam in eine positive Zukunft!**

gesünder leben



in niederösterreich

gesünder leben



in niederösterreich

**GESUND  
LEBEN**



IN NIEDERÖSTERREICH

**GESUNDE GEMEINDE**

IN NIEDERÖSTERREICH



## Eltern-Kind-Treffen

Seit nunmehr zwei Jahren gibt es unsere Eltern-Kind-Gruppe im Pfarrhof St. Martin.

Zu unseren weiteren Treffen laden wir alle Mütter (oder Väter, Omas, Opas, Tagesmütter, ...) mit ihren Kindern im Alter von 0-3 Jahren herzlich ein.

**Termin:** Jeden zweiten Dienstag im Monat; Uhrzeit: 09.00-11.00 Uhr

**Nächste Termine:**

08. September 2009

13. Oktober 2009

10. November 2009

**AUSNAHME:** schulfreie Tage



In gemütlichen Räumlichkeiten mit **Krabbeldecken, Spielsachen, Mal-tischchen**, ... bieten wir Anregungen zum Spielen und Plaudern.

Unkostenbeitrag: € 3,00 (wird für Getränke, gesunde Jause, sowie Spiel- und Bastelmaterialien verwendet).

Unseren „ehemaligen Stammgästen“ wünschen wir eine schöne Kindergartenzeit, und wir freuen uns darauf, wieder neue Kinder mit ihren Eltern kennenzulernen.

Michaela Baumgartner und  
Renate Wandl

Informationen 02857/25109 oder  
02857/25129

## FEUER & FLAMME?

Vertrauen sie dem Profi.



**INSTALLATEUR**  
**SMUTKA**  
HEIZUNG - SANITÄR - ALTERNATIVE ENERGIE

A-3970 Weitra, Schützenberger Straße 456  
Tel 02856-2428, Fax 02856-2428-14  
Mobil: 0664-15 20 367  
smutka@aon.at, www.smutka.com

SOLARANLAGEN  
WÄRMEPUMPEN  
ERDWÄRMEHEIZUNGEN  
WOHNRAUMLÜFTUNGEN

GETREIDE - RAPSKORN-  
MISCANTHUS- PELLETS-  
HACKSCHNITZEL

SCHEITHOLZKESSEL  
ZENTRALSTAUBSAUGER  
EDELSTAHLKAMINANLAGEN

Wir sind der GEPRÜFTE  
BIOWÄRME-INSTALLATEUR

mit 24 Stunden Notdienst  
0664/1520367 in Ihrer Nähe!

# Erdbau & Strassenbau Fragner MARTIN

- ◆ Mobile Brechanlage
- ◆ Bohr- & Sprengarbeiten



3911 Rappottenstein, Hauptplatz 23/2 Tel. 0664/4000 591  
[www.erdbauspezialist-martinfragner.at](http://www.erdbauspezialist-martinfragner.at)

## KOMÖDIENHERBST Niederösterreich

### Die besten Komödien Europas

Sehr geehrte Damen und Herren!  
Der KomödienHerbst NÖ freut sich dieses Jahr auf die Aufführungen der tschechischen Komödie „Die Sache Makropulos“ von Karel Čapek als Kooperation mit dem Südböhmischen Theater in Budweis und der Landesaustellung Niederösterreich.

Auch heuer wird Internationalität groß geschrieben, denn im Schauspielerensemble finden sich neben tschechischen und österreichischen auch Akteure aus Deutschland und Italien.

Erweitern konnten wir auch unser diesjähriges Rahmenprogramm. Die Lesung „Heiteres aus Tschechien“ wird zu Anfang und Ende der Vorstellungsserie im Gmünder Hotel „Goldenen Stern“ zu hören sein. Die Eröffnunglesung findet am 19. September 2009 um 19.00 Uhr statt und als Abschluss gibt es eine Matinee am 11. Oktober 2009 um 11.00 Uhr. Während des ganzen Zeitraums können Sie kulinarisches aus Tschechien im Hotel genießen.

Mit großer Freude präsentieren wir für unsere Jüngsten und Junggeblieben das Kinderstück „Jeda, der Schnee-

mann“ von Mark Wetter und Paul Steinmann.

Der tschechische Künstler Rostislav Čuřík hat seinen Zyklus Zeitlos Endlos

ihren Besuch freut sich ihr KomödienHerbst Team.

Alles Liebe,  
Manuela Seidl, Intendantin



#### „Die Sache Makropulos“ von Karel Čapek

Die Sängerin Emilia Marty taucht plötzlich bei dem Rechtsanwalt Kolenaty auf und mischt sich in den fast 100 Jahre alten Erbschaftsprozess der Familien Prus und Gregor ein.

Durch eine alchemistische Zauberformel ihres Vaters Makropulos, des Leibarztes Rudolfs II., wurde ihr dreihundert Jahre währende Jugend geschenkt.

Bereits 1585 geboren, wechselte sie oft ihre Identität. Nun will sie ihr Leben mit Hilfe der in der Erbschaft verbliebenen »Sache Makropulos« um weitere dreihundert Jahre verlängern.

Beim turbulenten Erbschaftsprozess kommen jedoch einige Überraschungen zu Tage...

**Termine:** vom 24.09. bis 10.10.2009 im Kulturhaus Gmünd (Hans-Lenz-Straße 13), am 14.10.2009 im Südböhmischen Theater in Budweis, am 24.10.2009 in der Kulturfabrik Hainburg an der Donau, am 30.10.2009 im Vereinshaus Horn (Robert Hamerlingstrasse 9)  
Homepage:

[www.komoedienherbstniederosterreich.at](http://www.komoedienherbstniederosterreich.at)

Karten & Information: Stadtgemeinde Gmünd; Tel.: 02852/52 506 -123; E-Mail: [tourismus@gmueund.at](mailto:tourismus@gmueund.at)



# oafoch mitanaund...



...beim Schnitterfest



...beim Pfarrfest in St. Martin



...beim Schnitterfest



...beim Dirndlkirtag in Harmanschlag



...beim Dirndlkirtag in Harmanschlag



...beim Pfarrfest in St. Martin



...beim Pfarrfest in St. Martin



# unser dorf(er)leben...



Unser Künstler Wolfgang Böhm aus Joachimstal veranstaltete eine Vernissage in Allentsteig. Dabei fanden sich auch zahlreiche Kulturinteressierte aus St. Martin ein.



Eine neue Bedachung erhielt der Kirchturm der Pfarrkirche Harmanschlag. Das Aufsetzen des Turmes verlief spektakulär.



Die Dancing-Stars des nächsten Jahrzehnts trainieren in unserem Turnsaal.



Tristan, Jakob und Fabian ernteten Fichtenzapfen bei der Waldpädagogik Wanderung im Reitgraben.



Zum Wohle des Roten Kreuzes wurden tausende Altkleider in unserer Gemeinde gesammelt und in Weitra verladen.



Fesche Dirndl verführten beim Dirndlkirtag die zahlreichen Besucher Harmanschlag.